

Am 2. August 2022 teilte die Stadtverwaltung mit, dass die Effektbeleuchtung an einer Reihe von Wahrzeichen und wichtigen Gebäuden der Stadt wie etwa dem Roten Turm, dem Händeldenkmal oder dem Opernhaus abgeschaltet werden soll. Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob weitere Abschaltungen erfolgen können.

Ich begrüße diese Maßnahme ausdrücklich. Laut einem Pressebericht lassen sich in Leipzig auf diese Weise in den fünf Monaten bis zum Jahresende rund 150.000 Kilowattstunden einsparen¹.

Um einen Überblick über das Einsparpotenzial in Halle zu erhalten, frage ich:

1. An welchen Objekten wurde die Effektbeleuchtung bislang abgeschaltet?
2. Welcher voraussichtliche Einspareffekt wird damit bis zum Jahresende erzielt?

gez. Yvonne Winkler
Stadträtin
Fraktion MitBürger & Die PARTEI

¹ <https://www.lvz.de/lokales/leipzig/fassaden-bestrahlung-abgeschaltet-so-viel-strom-spart-leipzig-bei-rathaus-und-co-EUKU76NP6YPF2SMUYZ64E64APU.html>